KOLSASSBERGER

Gemeindeblatt

Ausgabe 37 · September 2026



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kolsassberg



Liebe Kolsassbergerinnen, liebe Kolsassberger,

ein außergewöhnlich schöner Sommer ist zu Ende gegangen, die Kinder sind wieder in die Schule und in den Kindergarten zurückgekehrt. Im Gemeindegeschehen war in den vergangenen Sommermonaten jedoch nichts von einer Sommerpause zu spüren. Von Ostern bis Mitte September fanden insgesamt acht Gemeinderatssitzungen statt.

Die Sanierung unserer Wasserversorgungsanlagen, der geplante Einbau von Wasserzählern im gesamten Gemeindegebiet sowie die Beauftragung für die Neuauflage des örtlichen Raumordnungskonzeptes waren dabei die prägenden Themen dieser Zeit.

Am 7. Juli 2026 hat Vizebürgermeister Daniel Parger sämtliche Funktionen im Gemeinderat Kolsassberg schriftlich zurückgelegt. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Gemeindevorstand Martin Leimböck zum Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Das dadurch frei gewordene Gemeinderatsmandat wurde von Manuel Winkler übernommen. Für den frei gewordenen Sitz im Gemeindevorstand wurde GR Florian Astl namhaft gemacht. Für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Kolsassberg wird GR Manuel Winkler künftig als zweiter Substanzverwalterstellvertreter tätig sein.

Ich bedanke mich bei Daniel Parger für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit und Erfolg.

Auch unsere Vereine waren in den vergangenen Monaten sehr aktiv. Ich darf an dieser Stelle nur einige Veranstaltungen hervorheben: Beim TT-Wandercup waren hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unserem schönen Gemeindegebiet unterwegs. Ein besonderes Highlight für unsere jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger war das Jungbauernfest. Der Landsturm Kolsassberg veranstaltete zudem ein stimmungsvolles Almfest auf der Sagaalm.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Vereinen, Organisatorinnen und Organisatoren sowie bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für ihren Einsatz und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Ihr Engagement macht unser Gemeindeleben lebendig und abwechslungsreich.

Ein so schöner Sommer mit so vielen Sonnentagen wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Wie passend dazu das Bild auf der Rückseite dieser Ausgabe: Darauf ist eine beeindruckende Sonnenblume mit einer Höhe von 4,37 Metern zu sehen. Herzliche Gratulation an die Besitzerin, Frau Hilda Hepp, und vielen Dank für dieses einzigartige Bild!

Ich wünsche allen Kolsassbergerinnen und Kolsassbergern eine schöne, bunte und erholsame Herbstzeit!

Euer Bürgermeister

Alfred Oberdorfer

Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Ausgabewoche für Müllsäcke und Biokübel- Aufkleber 2027

Von **Montag, 30. November bis Freitag, 4. Dezember 2026** findet im Gemeindeamt die Ausgabe der Müllsäcke und der Biokübel-Aufkleber für das Jahr 2027 statt.

In dieser Woche erhalten die Bürgerinnen und Bürger ihr Kontingent an Restmüllsäcken und Gelben Säcken für das Jahr 2027 sowie die Biokübel-Aufkleber 2027.

Wir bitten Euch, Euer Kontingent in dieser Ausgabewoche im Gemeindeamt abzuholen.

Wichtiger Hinweis zur Biomüllabholung:
Abmeldungen von der Biomüllabholung für das Jahr 2027 können bis spätestens 31. Oktober 2026 im Gemeindeamt eingebracht werden.

Bitte beachtet außerdem: Biokübel ohne neuen Aufkleber 2027 werden ab Jänner nicht entleert.

Wir bitten um rechtzeitige Abholung und bedanken uns für Eure Mithilfe!



Neuerungen bei den Friedhofsgebühren

Wir möchten Euch darüber informieren, dass die Abrechnung der Grabbenützungsgebühren künftig von der Gemeinde Kolsass übernommen wird.

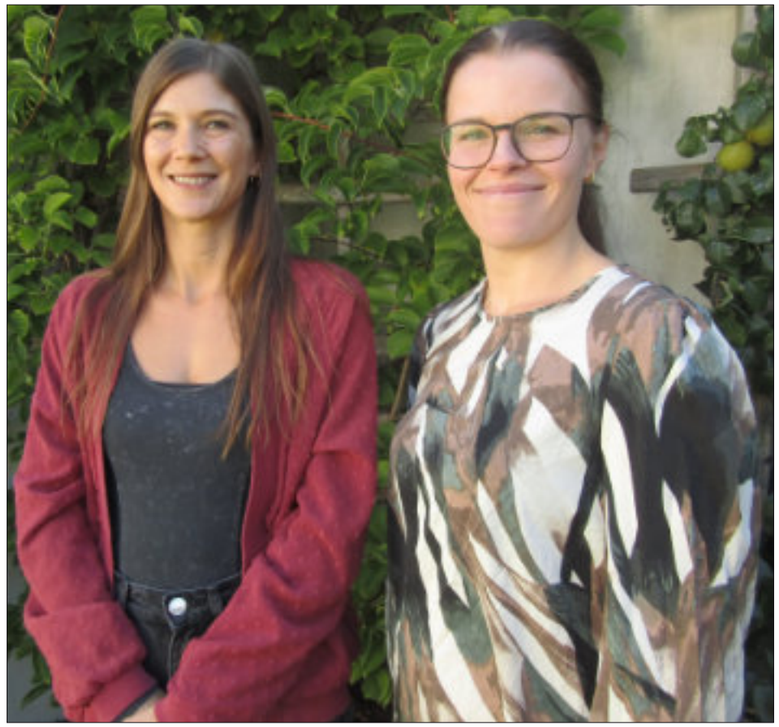
In diesem Zusammenhang wird von der Gemeinde Kolsass zusätzlich eine **jährliche Gebühr von € 25,- für die Friedhofspflege** eingehoben. Die Friedhofspflege umfasst die Instandhaltung und Reinigung der allgemeinen Anlagen des Friedhofs, die notwendig sind, um den Friedhof sauber, würdevoll und in einem ordentlichen Zustand zu erhalten.

Wir hoffen auf Euer Verständnis für diese Neuerung und bedanken uns herzlich für Eure Kenntnisnahme.
Die Gemeinde Kolsassbeg

Neue Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt

Vielleicht sind uns einige von euch schon persönlich begegnet: **Sarah Niedrist und Teresa Konrad** verstärken seit Ende 2025 das Team des Gemeindeamtes Kolsassberg.

In unseren unterschiedlichen Aufgabenbereichen kümmern wir uns um die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger und sind gerne für euch da. Wir haben uns in den vergangenen Monaten gut eingelebt und sind dabei, immer mehr Menschen in unserer Gemeinde kennenzulernen.
Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen, nette Gespräche und eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern von Kolsassberg!
Sarah und Teresa



Wichtige Information zur Zahlungsabwicklung

Gemeindeamt setzt künftig verstärkt auf bargeldlose Zahlungen
Ab dem Jahr 2027 möchten wir die Zahlungsabwicklung im Gemeindeamt weitestgehend auf bargeldlose Zahlungsmöglichkeiten umstellen.

Davon betroffen sind unter anderem Zahlungen für Müllsäcke, Verwaltungsabgaben, Reisepässe und weitere kostenpflichtige Leistungen im Gemeindeamt. Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger daher, diese Beträge nach Möglichkeit bargeldlos zu bezahlen.

Auch bei den Gemeindevorschreibungen bitten wir künftig darum, den vorgeschriebenen Betrag möglichst per Überweisung zu begleichen.

Die verstärkte Nutzung bargeldloser Zahlungswege entspricht auch der Empfehlung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Gemeinden. Durch die Reduktion von Bargeldzahlungen sollen die Zahlungsabläufe vereinfacht und der Verwaltungsaufwand im Gemeindeamt verringert werden.
Wir bitten um Verständnis für diese Umstellung und um Ihre Unterstützung.

Mit der Nutzung bargeldloser Zahlungsmöglichkeiten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer effizienten und zeitgemäßen Abwicklung der Gemeindeverwaltung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Die Gemeinde Kolsassberg

Gemeinde Kolsassberg - 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

(entsprechend § 63 TROG)

Das Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG) sieht für jede Tiroler Gemeinde das Örtliche Raumordnungskonzept (ÖRK) als übergeordnetes Instrument der örtlichen Raumplanung vor. Es bildet die Grundlage für den Flächenwidmungsplan und die Bebauungsplanung.

Das Örtliche Raumordnungskonzept unserer Gemeinde trat 2016 erstmalig in Rechtskraft. Entsprechend dem Tiroler Raumordnungsgesetz ist spätestens nach 10 Jahren die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes erforderlich. Die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ist seit dem Jahr 2016 rechtskräftig. Vor Ablauf der 10-Jahresfrist hat die Gemeinde beim Amt der Tiroler Landesregierung eine Verlängerung des Geltungszeitraums auf insgesamt 13 Jahre beantragt, womit die 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes bis 2029 erfolgen muss. Um die Arbeiten bis dahin rechtzeitig zum Abschluss zu bringen, hat sich die Gemeinde nun für die Aufnahme der Arbeiten zur 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes entschlossen.

Der Auftrag zur 2. Fortschreibung wurde bereits an die Fa. Planalp ZT GmbH vergeben. Gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat wird Mag. Klaus Spielmann die Bearbeitung durchführen.

Im Örtlichen Raumordnungskonzept werden auf der Grundlage einer Analyse der Entwicklung unserer Gemeinde jene Bereiche des Gemeindegebietes festgelegt, in denen entsprechend dem konkreten Bedarf im Planungszeitraum der nächsten 10 Jahre eine bauliche Entwicklung zulässig ist. Weiters werden Festlegungen über die Nutzung der Flächen (für Wohnzwecke, Gewerbebetriebe etc.) und Vorgaben für die weitere Entwicklung (z.B. Baudichten) getroffen. Für Bereiche, die nicht für bauliche Zwecke vorgesehen sind, erfolgt die Festlegung von Freihalteflächen (z. B. landwirtschaftliche Freihalteflächen, ökologisch und landschaftlich wertvolle Freihalteflächen). Zur Erhebung der naturkundlich wertvollen Flächen wurde ebenfalls ein entsprechender Auftrag an das Umweltbüro Schütz vergeben.

Für die 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes muss auch ein Verfahren nach dem Tiroler Umweltprüfungsgesetz durchgeführt werden. Dabei werden die möglichen Auswirkungen der neuen Festlegungen auf die Umwelt erfasst und beurteilt. Dazu wird ein eigener Umweltbericht erstellt.

Die Arbeiten zur 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes erfolgen unter Einbeziehung der Bevölkerung unserer Gemeinde. Dabei wird es unter anderem eine Gemeindeversammlung und auch einen Sprechtag geben, bei denen im direkten Kontakt aller Interessierten mit den Entscheidungsträgern der Gemeinde und dem beauftragten Planer Fragen geklärt werden können. Die Termine dafür werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gemeinde Kolsassberg

Besuch beim Landeshauptmann

Vor Kurzem durften wir unser Wassersanierungsprojekt beim Landeshauptmann Anton Mattle persönlich vorstellen. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Alfred Oberdanner, Amtsleiter Christian Hochschwarzer und Mitarbeiterin Sarah Niedrist konnten wir in einem sehr angenehmen und konstruktiven Gespräch die geplanten Maßnahmen erläutern und uns über die weitere Vorgehensweise austauschen.



Besonders erfreulich ist, dass der Landeshauptmann unser Vorhaben unterstützt und der Gemeinde bei der Umsetzung des wichtigen Projekts den Rücken stärkt.
Die Gemeinde Kolsassberg

Kinderyoga

Kinderyoga „die Yoga-Löwen“
für Kinder von 5–9 Jahren
Eine spielerische Reise zu mehr Bewegung, Achtsamkeit und innerer Ruhe.

In kreativen Yogageschichten entdecken die Kinder spielerisch verschiedene Yoga-Asanas, verbunden mit:
Bewegung & Körperwahrnehmung
Atemübungen & Achtsamkeit
Fantasie & Entspannung

Immer donnerstags
16:00-17:00 Uhr
5 Einheiten ab 24. September
4 Einheiten ab 19. November
Gemeindezentrum Kolsassberg

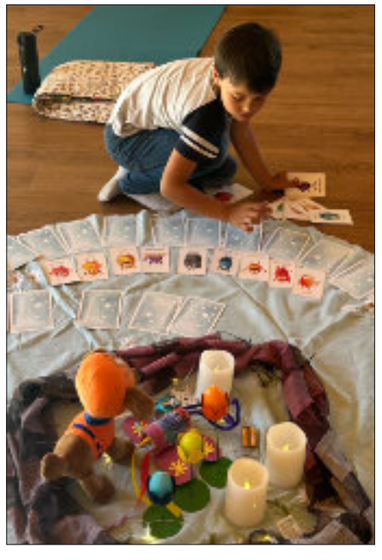
für Kinder von 5–9 Jahren

Anmeldung unter:
vanessa.musack@gmail.com oder
0699.172 754 82

Ich freue mich auf eine bunte, bewegte und achtsame Yogareise mit euch!
Vanessa Musack







Freiwillige Feuerwehr Kolsassberg

Rückschau Frühjahr/Sommer 2026

27. März
Unsere Jahreshauptversammlung fand im Hotel Jägerhof statt.

3. Mai
Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kolsass feierten wir den Florianitag am Kolsassberg.

31. Mai
Auch beim TT-Wandercup war die Freiwillige Feuerwehr Kolsassberg im Einsatz.
22. August
Am 22. August fand unser Kameradschaftstag statt.

Vorschau Herbst/Winter 2026

8. September
Am 8. September starten wir mit unseren Herbstübungen.

3. Oktober
Die Feuerwehren des Abschnitts Wattens führen am Kolsassberg eine gemeinsame Abschnittsübung durch.

Dabei werden an drei verschiedenen Orten unterschiedliche Unfallszenarien simuliert, wie sie auch im Alltag auftreten können.

Genauere Informationen werden noch über unsere Medien bekannt gegeben.

10. Oktober
Am 10. Oktober findet unser Feuerwehrausflug nach Südtirol statt. Anmeldungen bitte bei Willi Winkler oder Ernst Tom.

21. November
Am 21. November findet wieder unser beliebtes Watterturnier statt.

Die ausführlichen Berichte mit vielen Bildern findet ihr auf Instagram, Facebook und unserer Homepage:
www.feuerwehr-kolsassberg.at

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:
Für Notrufe bitte keine privaten Handynummern anrufen!

NOTRUFNUMMER 122

Kommandant Stephan Leimböck

Freiwillige Feuerwehr Kolsassberg









Bergkirchlverein Kolsassberg

Im Jahr 1971 wurde der Grundstein für das Bergkirchl gelegt. Die feierliche Einweihung „Zu Ehren der Rosenkranzkönigin“ fand am 6. Oktober 1974 statt. Ein Jahr später wurde die Glocke mit der Inschrift „Rosenkranzkönigin, beschütze unser Dorf“ geweiht.

Das Bergkirchl ist eine Filialkirche der Pfarre Kolsass. Die Betreuung und Instandhaltung liegen ausschließlich in den Händen des Bergkirchlvereins Kolsassberg.

Die Finanzierung des laufenden Betriebes erfolgt durch die Mitgliedsbeiträge – diese betragen derzeit € 11,00 pro Haushalt und Vereinsjahr – sowie durch großzügige Spenden. Besonders hervorzuheben sind die Gemeinde Kolsassberg und die örtlichen Vereine, die mit Geld- und Sachspenden sowie zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden wesentlich zum Erhalt des Bergkirchls beitragen. Dafür gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern ein herzliches Vergelt's Gott.

Das Patroziniumsfest wird alljährlich am ersten Sonntag im Oktober, dem Rosenkranzsonntag, gefeiert. Gleichzeitig finden an diesem Tag der Schützenjahrtag sowie das Erntedankfest der Ortsbauern, Bäuerinnen und Jungbauern statt. Die feierliche musikalische Umrahmung übernimmt traditionell die Rettenberger Musikkapelle Kolsass.

Das Bergkirchl ist ein wahres Schmuckstück unserer Gemeinde. Mit seinem herrlichen Ausblick ins Tal lädt es Menschen dazu ein, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und einen Moment der Besinnung zu finden. Auch das Läuten der Kirchenglocken soll uns immer wieder dazu einladen, den Alltag für einen Augenblick hinter uns zu lassen.

Für jedes verstorbene Vereinsmitglied wird als Zeichen des ehrenden Gedenkens eine Heilige Messe gefeiert.

Das Bergkirchl steht den Mitgliedern auch für Ehejubiläen, Gedenkgottesdienste, Taufen, kirchliche Trauungen sowie Feierlichkeiten von Vereinen zur Verfügung. Für kirchliche Trauungen ist ein Solidaritätsbeitrag von € 100,00 an den Verein zu entrichten.

Alle Feierlichkeiten können ausschließlich nach vorheriger Absprache mit dem Pfarrbüro, Pfarrer Volodymyr, dem Obmann Alfred Winkler sowie der Mesnerin Hanni Schweiger stattfinden. Dies gilt auch dann, wenn ein eigener Priester für die Feier mitgebracht wird.

Pfarrer Volodymyr ist im Seelsorgeraum Kolsass–Weer–Weerberg als einziger Priester für die liturgische Betreuung verantwortlich. Aus diesem Grund wurde in der Sitzung des Bergkirchlvereins vom 18. März 2025 folgender Beschluss hinsichtlich der Gottesdienste im Bergkirchl gefasst:
Im Kirchenjahr werden sechs Heilige Messen gefeiert:
die Christmette, zwei Schülermessen, eine Heilige Messe am Ostermontag, eine Heilige Messe am Pfingstmontag sowie das Patrozinium am Rosenkranzsonntag.
Terminänderungen sind der jeweiligen Gottesdienstordnung zu entnehmen, die in der Pfarrkirche aufliegt.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Herrn Pfarrer Volodymyr für seine seelsorgliche Betreuung des Bergkirchls.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, ein lebendiges Miteinander und eine zahlreiche Teilnahme an den Gottesdiensten.

Dem Vorstand des Bergkirchlvereins ist es ein großes Anliegen, dieses besondere Juwel auch künftig als würdigen Ort der Begegnung, der Freude, der Besinnung und des Kraftschöpfens zu erhalten. Es liegt an jedem Einzelnen von uns, das Bergkirchl mit Leben zu erfüllen und für kommende Generationen zu bewahren.

Im Namen des Bergkirchlvereins
der Obmann Alfred Winkler





Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg

Vom Frühschoppen nach der Herz-Jesu-Prozession bis zu Sommerausflügen für Groß und Klein: In den letzten Monaten hat sich wieder einmal gezeigt, dass ein aktives Vereinsleben bei der Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg nicht auf den Fasching beschränkt ist.

Frühschoppen am Herz-Jesu-Sonntag
Es ist fast schon zur Tradition geworden, dass die Brauchtumsgruppe im Anschluss an die Herz-Jesu-Prozession zum Frühschoppen in den Pfarrgarten lädt. Auch heuer hatten wir wieder großes Glück mit dem Wetter und konnten das Fest bei perfekten Bedingungen veranstalten.

Die Rettenberger Musikkapelle sorgte mit ihrem Konzert für die passende musikalische Umrahmung, während unser Team die Besucherinnen und Besucher mit Speis und Trank versorgte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die das Fest in dieser Form ermöglichen und mitwirken – und natürlich an alle, die nach der Prozession zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten einkehren!

Jungmuller im Silberbergwerk
Beim diesjährigen Kinderausflug kamen unsere „Buam" in den Genuss des Schlechtwetterprogramms: Im Silberbergwerk in Schwaz erlebten wir eine spannende und lehrreiche Führung. Unsere Jungmuller zeigten sich dabei sehr interessiert an der Geschichte des Silberabbaus.

Im Anschluss luden wir alle zu einer Pizza ein und verbrachten trotz wetterbedingter Planänderung einen lustigen und feinen Nachmittag miteinander.

Sommerausflug in die Area47
Auch für die erwachsenen Vereinsmitglieder gab es natürlich einen Sommerausflug: Mit rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern machten wir uns Ende Juli auf den Weg in die Area47, wo wir uns direkt ans Blobbing und andere Aktivitäten am und im Wasser wagten.

Anschließend ging es auf eine actionreiche Raftingtour auf dem Inn, bevor wir wieder Richtung Kolsass aufbrachen. Ein gemeinsames Abendessen im Rettenberg bildete den gemütlichen Abschluss eines rundum gelungenen Ausflugs.

Regionswochenende 2027 in Kolsass
Bei der Teilnahme an der Cold-Water-Challenge konnten wir übrigens gleich erneut beweisen, dass die BKK nicht wasserscheu ist. Die Nominierung nutzten wir hauptsächlich dafür, in unserem Video die Werbetrommel für das bevorstehende **Regionswochenende** zu rühren.

Von **22. bis 24. Jänner 2027** dürfen wir dieses Großevent nach vier Jahren wieder in Kolsass ausrichten. Ein attraktives Programm soll von Freitag bis Sonntag tausende Besucherinnen und Besucher begeistern:

Freitag:
Mullerschaugn

Samstag Nachmittag:
Jungmullerschaugn

Samstag Abend:
Grubertalerparty

Sonntag:
großer Regionsumzug
als abschließender Höhepunkt

Obwohl es noch einige Zeit bis dahin ist, stecken wir bereits mitten in den Vorbereitungen. Ein Umzug lebt von den teilnehmenden Gruppen und Wagen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sich Vereine oder Gruppen aus unseren Gemeinden etwas einfallen lassen und am Umzug teilnehmen.

Für **weitere Informationen** oder Anmeldungen bitte an **Obmann Markus Wechselberger** wenden: Tel. 0664 4544358

Wir freuen uns auf ein großartiges Regionswochenende 2027 in Kolsass!







Rettenberger Schützenkompanie

Ein ereignisreiches Schützenjahr voller Gemeinschaft und Tradition

Das vergangene Schützenjahr der Rettenberger Schützenkompanie Kolsassberg war geprägt von besonderen Festtagen, gemeinsamen Ausflügen und zahlreichen geselligen Momenten.

Ein Höhepunkt war zweifellos die Teilnahme am Alpenregionstreffen in Innsbruck am 17. Mai. Nach mehreren gemeinsamen Exerzierproben mit dem Bataillon Rettenberg durfte unsere Kompanie als Ehrenkompanie an diesem besonderen Festtag teilnehmen. Der feierliche Aufmarsch am Bergisel, der anschließende Festumzug durch Innsbruck und die Begegnungen mit Schützen aus der gesamten Alpenregion machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Eine weitere besondere Ehre war die Teilnahme als Ehrenkompanie bei den Feierlichkeiten in Schwaz anlässlich „60 Jahre Viertel Unterland". Gemeinsam mit der Musikkapelle Kolsass nahm unsere Kompanie an den feierlichen Zeremonien, der Heiligen Messe, der Fahnenweihe und den Ehrungen sowie am anschließenden Festumzug teil. Auch die Gemeinschaft innerhalb der Kompanie kam bei den Ausflügen nicht zu kurz. Der diesjährige Kompanieausflug führte an den Tegernsee. Besichtigungen der Tegernseer Kaffeerösterei und der Naturkäserei Tegernseer Land, ein gemeinsames Mittagessen im Bräustüberl sowie der Besuch des Markus Wasmeier Freilichtmuseums sorgten für einen abwechslungsreichen Tag. Neben interessanten kulturellen Einblicken blieb genügend Zeit für gesellige Stunden und das Genießen der schönen Landschaft.

Besonders die Jugend der Kompanie erlebte beim Jungschützenausflug nach Salzburg und Ruhpolding einen abwechslungsreichen Tag. Bei einer exklusiven Führung durch den Hangar 8 und einem Besuch des Hangar 7 konnten die Jungschützen spannende Einblicke in die Welt der Luftfahrt und des Motorsports gewinnen. Anschließend sorgte der Freizeitpark Ruhpolding für viel Spaß und Action.

Der Ausflug stärkte den Zusammenhalt der Jungschützen und hinterließ viele schöne gemeinsame Erinnerungen.
Die Rettenberger Schützenkompanie









Landsturm Kolsassberg

Im abgelaufenen Vereinsjahr des Landsturms Kolsassberg gibt es einiges zu berichten.

Wir blicken auf drei schöne und traditionelle Prozessionen zu Fronleichnam, Herz Jesu und am Hohen Frauentag zurück, die wir mit großer Freude begleiten durften. Bestens bekannt ist auch unser Weckruf zu den Prozessionstagen um 6:00 Uhr früh, bei dem wir den Tag mit drei Kanonenschüssen begrüßen.

Am Vorabend des Herz-Jesu-Festes entzündeten wir bei schönstem Wetter auch heuer wieder ein Feuer in Form eines Kreuzes auf der Felder Ast und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Die Saga Alm zeigte sich am 23. August bei strahlendem Sonnenschein von ihrer schönsten Seite, sodass unserem Almfest nichts im Wege stand. Mit der Feldmesse um 10:30 Uhr begann eine sehr gelungene und gut besuchte Veranstaltung.

Für das leibliche Wohl war mit Schnitzeln und Melchermuas bestens gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgten Philipp und Hari.

Vielen Dank an all die fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Kolsassberg für den Zubringerdienst.

Unser Hauptmann Markus Jenewein feierte im August seinen 50. Geburtstag. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit und bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein.

HOCH TIROL!
Der Landsturm Kolsassberg











Volksschule Kolsassberg

Bester Fanclub der VS Kolsassberg
Schon früh am Morgen des 17. Juni 2026 herrschte in der Volksschule Kolsassberg besondere Stimmung. Die Schülerinnen und Schüler trafen sich zum gemeinsamen Public Viewing der Fußball-WM. Mit Fahnen, Fanartikeln, Gesichtsbemalung und bunten Accessoires verwandelte sich die Schule in einen echten Fanclub.

Leider fiel der Livestream unerwartet aus. Dank der großartigen Unterstützung des Hotels Jägerhof konnten wir kurzerhand dorthin wechseln und das Spiel gemeinsam weiterverfolgen. So wurde der Vormittag trotz technischer Schwierigkeiten zu einem besonderen Erlebnis. Und mit so viel Unterstützung war der Sieg Österreichs gegen Jordanien natürlich fast schon vorprogrammiert!

Projektwoche „Wald"
Im Rahmen der Projektwoche „Wald" beschäftigte sich die gesamte Volksschule Kolsassberg mit großer Begeisterung und viel Kreativität mit dem Thema Wald. In klassenübergreifenden Gruppen entstanden unter anderem Memory-Spiele, Plakate, ein Theaterstück, ein eigener Rap und verschiedene Tänze. Teamgeist, Kreativität und die Freude am gemeinsamen Lernen standen dabei im Mittelpunkt.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch im Lourdeswald mit Waldaufseher Werner. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über den Wald, seine vielfältigen Aufgaben und das Leben der Bäume. Besonders spannend war die Bestimmung des Baumalters anhand einer Holzprobe und der darin sichtbaren Jahresringe.

Zum Abschluss bauten die Schülerinnen und Schüler in zwei Teams eine Kugelbahn. Das spannende Rennen endete schließlich mit einem gerechten Unentschieden.

Ein herzliches Dankeschön an Waldaufseher Werner für seinen engagierten Einsatz und die abwechslungsreiche Gestaltung des Vormittags!

Die Projektwoche war für alle Beteiligten ein lehrreiches, abwechslungsreiches und unvergessliches Erlebnis.

Schwimmtage der VS Kolsassberg
Kurz vor Schulschluss durften die Schülerinnen und Schüler aller vier Schulstufen sonnige und erlebnisreiche Schwimmtage im Hotel Jägerhof verbringen. Mit viel Freude und Motivation übten die Kinder verschiedene Schwimm- und Tauchtechniken und konnten dabei ihre Schwimmfähigkeiten weiter verbessern. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz – besonders das Springen ins Wasser war für viele ein echtes Highlight.

Für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe stand zusätzlich die Fahrtenschwimmerprüfung auf dem Programm. Mit großem Einsatz stellten sie ihr Können unter Beweis – alle Kinder bestanden die Prüfung erfolgreich!

Herzliche Gratulation an alle erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer!

Ein spannender Vormittag im Kraftwerk Kolsass
Die Schülerinnen und Schüler durften einen abwechslungsreichen und spannenden Vormittag im Kraftwerk in Kolsass verbringen. Schon die Wanderung bei herrlichem Wetter war ein schöner Start in den gemeinsamen Ausflug.

Nach einer kurzen Jausenpause wurden wir herzlich von Lukas begrüßt. Mit viel Engagement und Geduld erzählte er den Kindern interessante Fakten rund um das Kraftwerk, führte sie durch die verschiedenen Räumlichkeiten und beantwortete ihre zahlreichen Fragen. Die Kinder waren mit großem Interesse dabei und konnten dabei viel Neues entdecken.

Ein besonderes Highlight war die Einladung des Kraftwerks Haim zum gemeinsamen Mittagessen im Hotel Rettenberg, über die sich alle sehr freuten.

Herzlichen Dank für diesen schönen und lehrreichen Vormittag sowie die großzügige Einladung!

So gingen die letzten Schultage mit vielen schönen Erlebnissen, Bewegung und gemeinsamen Aktivitäten zu Ende.
Ingrid Lentner, Bed













Obst- und Gartenbauverein

Kräutersträuße zum Hohen Frauentag
Wie jedes Jahr wurden auch heuer von den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Kolsass, Kolsassberg und Weer zahlreiche Kräutersträuße für die Prozession am Hohen Frauentag vorbereitet.

Beim Kircheneingang wurden die liebevoll gebundenen Kräutersträuße gegen freiwillige Spenden an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher verteilt. Nach der feierlichen Weihe in der Kirche konnten die gesegneten Gebinde mit nach Hause genommen werden. Dort sollen sie Glück und Segen bringen und Haus und Hof das ganze Jahr über schützen.

Die freiwilligen **Spenden** für die Kräutersträuße ergaben die stolze Summe **von 1.022 Euro**. Der **Obst- und Gartenbauverein stockte** den Betrag **auf** insgesamt **1.500 Euro auf** und stellte diese Summe einer Familie in einer Notsituation zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins für ihren engagierten Einsatz sowie allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung!
Der Obst- und Gartenbauverein



Orig. Rettenberger Musikkapelle Kolsass

Was sich bei uns abgespielt hat

Vom Frühjahrskonzert im Turnsaal über das Bataillonsschützenfest bis hin zu unseren Sommerkonzerten – musikalisch war auch in diesem Jahr einiges los.

Ein besonderer Höhepunkt unseres Musikjahres war das Frühjahrskonzert am 13. Mai, das diesmal im Turnsaal Kolsass stattfand. Der Turnsaal erwies sich als ausgezeichnete Alternative zum gewohnten Gemeindesaal und wurde sowohl von den Musikantinnen und Musikanten als auch vom Publikum sehr gut angenommen.

Mit viel Charme, Humor und dem richtigen Gespür für unser Programm führte Alois Gruber durch den Konzertabend. Seine Moderation verlieh dem Frühjahrskonzert eine ganz persönliche Note. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Besonders in Erinnerung geblieben ist uns auch das Bataillonsschützenfest. Gemeinsam mit der Rettenberger Schützenkompanie Kolsassberg, die an diesem Tag als Ehrenkompanie ausrückte, begleiteten wir den Festakt musikalisch. Anschließend sorgten wir für die musikalische Unterhaltung der Festgäste. Die Begeisterung des Publikums war vom ersten Stück an spürbar und machte den Auftritt auch für uns zu einem besonderen Erlebnis.

Im Sommer standen wieder unsere Konzerte in Kolsass und am Kolsassberg auf dem Programm. Alle Termine waren sehr gut besucht. Auch unser alljährliches Konzert am Kolsassberg im September fand großen Anklang und hat mittlerweile einen festen Platz in unserem Musiksommer.

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir bei den Konzerten in Kolsass von der Rettenberger Schützenkompanie. Am Kolsassberg übernahm die Freiwillige Feuerwehr Kolsassberg die Bewirtung, während das Essen vom Adlerhof bereitgestellt wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für die unkomplizierte Zusammenarbeit und ihren wichtigen Beitrag zum Gelingen der Konzerte. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde Kolsassberg für die jährliche Subvention und die verlässliche Unterstützung.
Ganz vorbei ist unser Musikjahr allerdings noch nicht: Am 13. November gestalten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor die Cäciliamesse in der Pfarrkirche Kolsass. Dieser Termin bildet traditionell den Abschluss unseres Vereinsjahres.

Gleichzeitig laufen bereits die ersten Vorbereitungen für die kommende Saison. Unser nächstes Frühjahrskonzert findet am 5. Mai 2027 statt. Bis dahin wartet noch einiges an Probenarbeit auf uns.

Danke an alle, die unsere Konzerte besucht, unsere Ausrückungen begleitet oder uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und musikalisches Jahr 2027!
Orig. Rettenberger Musikkapelle Kolsass









KolsART

Im Jänner 2026 wurde der gemeinnützige Kulturverein KolsART – Kulturverein Kolsass und Kolsassberg mit dem Ziel gegründet, Kunst und Kultur in unseren Gemeinden zu fördern. Geplant ist, regelmäßig verschiedene kulturelle Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Literatur und Kunst zu organisieren und durchzuführen.

Im ersten Vereinsjahr stehen zwei musikalische Veranstaltungen auf dem Programm.

Den Auftakt bildet das Orgel-, Restaurierungs- und zugleich Gründungskonzert am 4. Oktober 2026 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Kolsass. Anlass ist die überaus erfreuliche und fachkundige Restaurierung der denkmalgeschützten Orgel. Im Rahmen des Konzerts soll das Instrument nun wieder in seiner ganzen Pracht erklingen.

Für diesen besonderen Abend konnten die beiden herausragenden Tiroler Orgel-Solisten Michael Schöch und Elias Praxmarer sowie das renommierte Orchester der Akademie St. Blasius gewonnen werden.

Das zweite Konzert findet am 28. November 2026 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Kolsassberg statt. Beim Adventkonzert wird das junge und mehrfach ausgezeichnete Tiroler Streichquartett Quartissimo gemeinsam mit dem Kirchenchor Kolsass auftreten. Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist die geplante Uraufführung eines Werkes eines jungen Tiroler Komponisten.

Mit diesen beiden Konzerten möchte KolsART einen ersten musikalischen Akzent setzen und gleichzeitig den Auftakt für viele weitere kulturelle Veranstaltungen in Kolsass und Kolsassberg schaffen.
KolsART - Kulturverein Kolsass und Kolsassberg



Vario-Party und Traktorpulling

Am 5. September war es wieder so weit: Die legendäre Vario-Party ging in die zweite Runde! Gemeinsam mit der Jungbauernschaft Weer wurde in der Maschinenhalle der Firma Stonepower in Kolsass ordentlich gefeiert. Die „Thierseer“ sorgten mit ihrer Musik für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche.

Am Sonntag stand bei traumhaftem Wetter das erste Traktorpulling auf dem Programm. Besucherinnen und Besucher aus ganz Tirol reisten an, um die beeindruckenden Maschinen in Aktion zu erleben. Rund 60 Traktoren waren angemeldet, um den Bremswagen zu bezwingen und einen Full Pull zu schaffen.

Spannende Bewerbe, donnernde Motoren und jede Menge Begeisterung machten den Tag zu einem echten Highlight und sorgten für eine großartige Stimmung bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Ein herzliches Vergelt’s Gott gilt allen Helferinnen und Helfern, der Firma Stonepower, unseren Unterstützern sowie allen, die zum Gelingen dieses besonderen Wochenendes beigetragen haben!
Manuel Winkler





Senioren Ortsgruppe Kolsass/Kolsassberg

Neben unseren zahlreichen Aktivitäten während des ganzen Jahres – von Ausflügen und Wanderungen bis hin zu kirchlichen und geselligen Veranstaltungen – führte uns der diesjährige Herbsturlaub ins Burgenland.

Am ersten Tag starteten wir mit dem Bus über die Autobahn Richtung Salzburg und weiter zu unserem Urlaubsziel. Zum Mittagessen machten wir Halt in Steyr. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Stadt konnten wir erste Eindrücke sammeln, bevor wir unsere Fahrt fortsetzten. Am späten Nachmittag erreichten wir Gols am Neusiedler See und bezogen unser Quartier im „Weinhotel Daniels". Bei einem gutbürgerlichen Abendessen ließen wir den ersten Urlaubstag gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag stand die Landeshauptstadt Eisenstadt auf dem Programm. Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhr unser Bus gemeinsam mit Reiseleiterin Christiane ins Stadtzentrum. Durch den Park ging es zum Schloss Esterházy, wo wir an einer Führung teilnahmen und unter anderem im berühmten Haydnsaal Platz nehmen durften. Die historische Räumlichkeit ist für ihre ausgezeichnete Akustik bekannt. Auch die prachtvollen historischen Gemälde beeindruckten uns sehr. Ein Spaziergang durch die Haydngasse rundete unseren Besuch ab, bevor es wieder zurück nach Gols ging.

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der Natur. Eine gemütliche Kutschenfahrt führte uns durch die Puszta im Nationalpark Neusiedler See. Zu Mittag wurden wir mit einer guten Jause verwöhnt. Am Nachmittag ging es weiter nach Podersdorf, wo eine Schifffahrt auf dem Neusiedler See auf uns wartete. An Bord genossen wir Kaffee und Kuchen und ließen die schöne Landschaft auf uns wirken. Zurück im Hotel schmeckte uns das Abendessen besonders gut – und natürlich durfte auch das eine oder andere Gläschen burgenländischer Wein nicht fehlen.

Am vierten Tag führte uns unser Ausflug über die Grenze nach Ungarn, genauer gesagt in die Hauptstadt Budapest. Ein Stadtführer brachte uns das Leben in Ungarn näher und zeigte uns unter anderem das beeindruckende Parlamentsgebäude. Bei einem Rundgang erkundeten wir weitere Sehenswürdigkeiten wie den Dreifaltigkeitsplatz und die Matthiaskirche. Auch die Markthalle durfte bei unserem Besuch nicht fehlen. Dort konnten wir verschiedene Salamisorten, Gemüse und Brot verkosten. Eine Stadtrundfahrt mit unserem Bus rundete den abwechslungsreichen Tag ab, bevor wir wieder nach Gols zurückkehrten.

An unserem letzten Aufenthaltstag im Burgenland besuchten wir die Storchenstadt Rust. Leider waren die Störche bereits in den Süden gezogen, doch ihre beeindruckenden Nester waren auch ohne Bewohner sehenswert. Bei einem Rundgang durch die Altstadt bewunderten wir die wunderschönen Barock- und Renaissancefassaden der Bürgerhäuser und warfen auch einen Blick in die malerischen Innenhöfe.

Am Nachmittag kamen besonders die Shoppingbegeisterten auf ihre Kosten: Im Outletcenter Parndorf konnten wir nach Herzenslust bummeln und shoppen. Den Abend ließen wir gemütlich bei einem Heurigenbesuch oder bei einem Glas Wein im Hotel ausklingen.

Und dann waren unsere Urlaubstage auch schon wieder vorbei. Nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an. Unsere Obfrau Sieglinde hatte für das Mittagessen noch ein ganz besonderes Plätzchen ausgesucht: Wir machten Halt am idyllischen Irrsee und konnten dort die herrliche Landschaft genießen. Einige Wagemutige ließen sogar die Füße ins kühle Wasser baumeln.
Natürlich fiel uns auch die Trockenheit des heurigen Sommers im Burgenland auf. Dennoch durften wir schöne, abwechslungsreiche und gesellige Tage im östlichsten Bundesland Österreichs verbringen.

Vielleicht hat nun auch jemand Lust bekommen, Mitglied beim Seniorenbund zu werden.

Bei Interesse gibt Obfrau Sieglinde Faserl gerne Auskunft: Tel. 0650/3350705.
Die Senioren Ortsgruppe Kolsass/Kolsassberg





Laufteam Kolsass - Weer

5. Hängebrückentrail begeisterte mit Rekordbeteiligung trotz Hitze

Bereits zum fünften Mal lud das Laufteam SV Raika Kolsass-Weer zum Hängebrückentrail powered by Silberregion Karwendel nach Weer – und das mit großem Erfolg: 190 Anmeldungen bedeuteten einen neuen Teilnehmerrekord für die beliebte Trailrunning-Veranstaltung.

Die Läuferinnen und Läufer sowie die Teilnehmenden des Walking-Bewerbs machten sich vom Dorfplatz Weer aus auf den abwechslungsreichen Rundkurs durch Wälder und Wiesen. Ein besonderer landschaftlicher Höhepunkt war dabei die spektakuläre Überquerung der Vorderen Hängebrücke. Zudem führte die Strecke auf die historischen Spuren des Ritters Waldauf. Auch der beliebte Kinderlauf sorgte wieder für strahlende Gesichter am Dorfplatz.

An der Spitze der drei Laufdistanzen setzten sich folgende Athletinnen und Athleten durch: Auf der Kurzdistanz siegten Stephan Permann und Clara Tiefenbrunner, auf der Mitteldistanz Christian Ehrenstrasser und Theresa Moosbrugger und auf der Langdistanz Florian Zeisler und Pauline Klöck.

Der Veranstaltungstag wurde zugleich zur echten Bewährungsprobe: Bei hochsommerlichen Temperaturen verlangte die Strecke allen Teilnehmenden einiges ab. Das Laufteam war jedoch gut vorbereitet und sorgte kurzfristig für zusätzliche Wasserstationen und Schattenspender entlang der Strecke sowie am Dorfplatz Weer. So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher und gut versorgt das Ziel erreichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, die den Hängebrückentrail auch heuer wieder möglich gemacht haben, sowie den Gemeinden Weer, Kolsass und Kolsassberg für ihre wertvolle Unterstützung.

Das Laufteam SV Raika Kolsass-Weer bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für einen gelungenen und rekordträchtigen Veranstaltungstag und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe des Hängebrückentrails.
Benedikt Paasch









Fussball SV Raika Kolsass - Weer

Nach einer kurzen Sommerpause fand vom 25. bis 29. Juli unser traditionelles Sommer-Trainingscamp statt. Rund 60 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren waren wieder mit viel Eifer eine ganze Woche dabei. Wie gewohnt wurden sie von unseren jungen Kampfmannschaftsspielern sportlich betreut und vom „Kantinenklaus“ kulinarisch verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten auf und neben dem Sportplatz sowie den Firmen DATACOOL und RECHEIS für ihre Unterstützung.

Unsere beiden Kampfmannschaften sind Anfang August in die neu reformierte Meisterschaft gestartet. Die KM I spielt in der TT.com Tiroler Liga, der höchsten landesinternen Liga, und die KM II in der 1. Gebietsliga Mitte-West. Beide Mannschaften konnten den Start in die neue Saison erfolgreich gestalten.

Beim ersten Heimderby der KM I gegen Volders waren rund 700 Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort und konnten einen 1:0-Heimsieg bejubeln.

Auch im Nachwuchsbereich ist wieder einiges los. Seit Anfang September nehmen wir mit insgesamt 12 Mannschaften in acht Altersgruppen an der Herbstmeisterschaft teil. Bei der U16 besteht dabei eine Spielgemeinschaft mit Weerberg. Insgesamt sind aktuell mehr als 140 Kinder in unserem Verein mehrmals pro Woche sportlich aktiv.

Am 29. August feierten wir beim Herbstfest in Rosenheim gemeinsam mit beiden Kampfmannschaften und einigen Fans noch einmal die erfolgreiche Saison 2025/26.

Vorschau

Am Samstag, 10. Oktober, findet wieder unser traditionelles Oktoberfest am Sportplatz in Kolsass statt. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher in Tracht in unserer Kantine. Für Unterhaltung, Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Von Samstag, 2. Jänner, bis Montag, 4. Jänner, veranstalten wir wieder unser großes Nachwuchs-Hallenturnier in der Sporthalle Wattens.

Der SV Raika Kolsass/Weer hofft, auch weiterhin zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer bei den Spielen unserer Nachwuchsmannschaften und Kampfmannschaften am Sportplatz in Kolsass begrüßen zu dürfen.

Alle aktuellen Termine findet ihr auf unserer Homepage sowie auf den Anschlagtafeln in unseren Gemeinden.
Hansjörg Hartner





Wir gratulieren ...



Den 90. Geburtstag feierte
Anna Winderl



Den 80. Geburtstag feierte
Emma Eberl



Den 80. Geburtstag feierte
Josef Egger



Den 80. Geburtstag feierte
Hans Erler



Den 80. Geburtstag feierte
Gertraud Geisler

Die Kraft der Sonne



KOLSASSBERGER
GEMEINDEBLATT

Medieninhaber:
Gemeinde Kolsassberg, Bgm. Alfred Oberdanner, Rettenbergstraße 25, 6115 Kolsassberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alfred Oberdanner, bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes
T: 05224 / 68511, Mail: gemeinde@kolsassberg.gv.at
Druck und Layout: WEZ Marketing eU - Ehrenstrasser Reinhard